

hätte. Hier hätte der Raum für ein sachliches Gespräch trotz der Bemühungen von Zahn noch mehr genutzt werden können.

Es ist nicht gleichgültig, wofür ich meine Erkenntnisse einbringe

Wir wissen doch einfach zu wenig darüber, was wirklich gelaufen ist, was handwerklich getan wurde. Und wer sollte uns neben dem Schriftlichen, das uns überkommen ist, darüber berichten, wenn nicht die Insider, sofern man sie wirklich sprechen läßt?

Diese erste Ebene: Bericht, Erzählen von dem Gewesenen - jenseits einer vorschnellen Bewertung oder Vorverurteilung - diese erste Ebene ist das Schwere, das so selten gelingt. Doch ohne ein Ausredenlassen des anderen - auch des Fremden, auch des Gegners und für manche gar des verachtenswerten Feindes (aber spiegelt man damit nicht nur eine Grundhaltung, die man selbst so schmerzhaft erlitten hat, zurück?) - und ohne die Hörbereitschaft derjenigen, die zum Beispiel nicht an der Juristischen Hochschule des MfS gewesen sind, dennoch aber meinen, selbst bereits alles besser zu wissen, wird es nicht gelingen.

Aber da ist die zweite Ebene: die konkrete Anwendung des Gelehrten. Das ist keine ausschließliche MfS-Problematik, so wichtig und unumgänglich ihre Klärung in diesem Bereich auch ist. Atom-Wissenschaftler sahen sich vor der Frage, bis wie weit sie Erkenntnisse im theoretischen Bereich vortreiben dürfen, ohne für die zerstörerischen Folgen Verantwortung übernehmen zu müssen. Die Antwort fiel verschieden aus: Für die negativen Folgen seien die Forscher nicht zuständig, die Frage sei illegitim. Andere erkannten die Verantwortung an.

Oder heute: Dürfen die Erkenntnisse in der Genforschung wirklich umgesetzt werden? Sind Tierversuche grundsätzlich oder nur in ihren Auswüchsen ethisch zu verurteilen? Wie steht es mit den Psychologen im militärischen Bereich? Wie mit der psychologischen Vorbereitung von V-Männern? Die psychologische Vorbereitung ist hier, wer will es bestreiten, dringend erforderlich. Dann ist es eben doch nicht gleichgültig, für welches Ziel ich etwas einbringe. Ja, dies ist die vorrangige Frage, die auch die Frage nach den Mitteln einschließt.